

Ebersdorfer NACHRICHTEN



20 Jahre Ordination Dr. Robert Fallent (Bericht Seite 3)

zlnr: Manuela Barka, Marlene Pöttler, Dr. Robert Fallent, Dr. Petra Fallent, Bgm. Gerald Maier, Christine Lang

Überall, wo Liebe ist, ist der Ort, wo auch Frieden ist!
(Mc Bilal)





Sehr geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Ebersdorf!

Jahrelang hat es immer geheißen, dass drei wichtige Grundversorgungsinfrastrukturen für jedes Haus und für jeden Betrieb gegeben sein müssen: Wasser, Kanal, Strom.

In den letzten Jahren hat sich aber immer mehr herauskristallisiert, dass eine weitere Infrastrukturmaßnahme dringend notwendig ist: **Schnelles, leistungsfähiges und zuverlässiges Internet – auch im privaten Haushalt.**

Wie wichtig leistungsfähiges und zuverlässiges Internet ist, hat uns nicht zuletzt die Corona-Pandemie deutlich gemacht – Stichwort Home-Office und Home-Schooling. Aber auch Internet-Fernsehen, Streamingdienste und Cloud-Lösungen sind heute in vielen Haushalten Standard und benötigen große Datenmengen.

Auch ich selbst habe in der Pandemie sehr viel von zuhause gearbeitet. Ich greife über eine gesicherte Leitung auf den Server der Gemeinde zu. Es geht – aber nur eingeschränkt. Die derzeitigen Leitungen sind oft zu langsam und schaffen große Datenmengen überhaupt nicht.

Im ländlichen Raum gibt es leider vielerorts nur wenige Gebiete in denen Breitband-Internet voll ausgebaut ist – auch bei uns in Ebersdorf.

Entsprechend deutlich wurde in jüngster Vergangenheit aus der Bevölkerung unserer Gemeinde immer öfter der Ruf nach einem vollwertigen Ausbau eines Breitband-Internets laut.

Der Ausbau und der Betrieb von Breitband-Internet ist eine hochkomplexe Materie, die nur von Spezialisten durchgeführt werden kann, die schon große Erfahrung haben und auch Sicherheit für die Zukunft bieten.

Wir haben uns daher nach erfahrenen und kompetenten Partnern umgeschaut, die bei uns den Ausbau durchführen könnten und sind fündig geworden. Mit der Fa. öGiG und die Fa. SBIDI gemeinsam könnten ca. 95 % der Haushalte und Betriebe unserer Gemeinde mit Breitband-Internet versorgt werden (nähere Informationen – siehe Seite 4 und 5).

Der Breitbandausbau ist sehr kostspielig, da die Häuser im ländlichen Bereich oft sehr weit voneinander entfernt sind. Daher müssen mindestens 40 % der Haushalte einen Anschluss bestellen, um eine Rentabilität zu gewährleisten. Gleichzeitig müssen aber auch die Gemeinde, das Land Steiermark und der Bund Förderungen bereitstellen, damit das Gesamtprojekt überhaupt umgesetzt werden kann.

Seit Anfang März 2022 können sich Interessenten melden bzw. für den Bereich Ebersdorf, Ebersdorfberg und Nörning schon fixe Bestellungen abgegeben werden. Wir sind auf einem sehr guten Weg die 40 % zu erreichen.

Ich persönlich glaube, dass in wenigen Jahren auch im Privatbereich, Breitband-Internet Standard ist, so wie Wasser, Kanal, Strom. Jetzt haben wir die Chance zu sehr günstigen Konditionen für die Haushalte und Betriebe, den Breitbandausbau durchzuführen. Nützen wir diese Chance gemeinsam!

Bgm. Gerald Maier

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
20 Jahre Ordination Dr. Robert Fallent	3
Breitbandausbau in der Gemeinde Ebersdorf	4-5
Naturgarten-Tipp	5
Befüllung Wasserbecken, Heckenschneiden	6
Zerstörung Straßengräben	7
Familienpatinnen	8
In memoriam Zázilia Staudacher	9
Jugendförderungen, Mietwohnungen	10-11
Ökoförderungen, Kostenlose Energie- & Förderberatung	12-13
Pflegedrehscheibe, Mittagstisch, FABO	14-15
Brauchumsfeuer	16
Gebrauchtwaren im Altstoffsammelzentrum	17
AWV Stellenausschreibung	17
Pflanzengenussmarkt, Green Shop	18-19
Frühjahrsputz, Veranstaltungskalender	20-21
Veranstaltungen: Nina Bernsteiner, Betty O	22
Bücherei, Volksschule	23-25
Kindergarten, Feuerwehr	26-27
Trachtenkapelle, JVP Ebersdorf	28-29
Sportverein Ebersdorf	30
Gratulationen, Todesfälle, Storchen-News	31-32

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerald Maier, 8273 Ebersdorf 222

Gestaltung: Bgm. Gerald Maier, Sonja Spitzer

Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at

Titelfoto: Sonja Spitzer

20 Jahre Ordination Dr. Robert Fallent

Seit 3.1.2002 ist Dr. Robert Fallent als sehr fachkundiger, erfolgreicher und äußerst beliebter Arzt für Allgemeinmedizin in Ebersdorf tätig. VON GERALD MAIER

Nach der Pensionierung von Dr. Hans Kern übernahm er vor 20 Jahren die freigewordene Stelle. Ebersdorf und seine BewohnerInnen waren Dr. Fallent zu diesem Zeitpunkt bereits gut bekannt, weil er bis dahin mehrmals Dr. Kern in dessen Praxis vertreten hatte.

Dr. Fallent absolvierte seine Schul- und Studienzeit in Graz. 1994 promovierte er zum Doktor für Allgemeinmedizin. Seine Turnusausbildung führte ihn in verschiedene Spitäler in der Steiermark. Von 1997 bis 2000 war er Sekundararzt in der Klinik Maria Theresia in Bad Radkersburg. 2000 und 2001 war er Assistenzarzt im LKH Enzenbach.

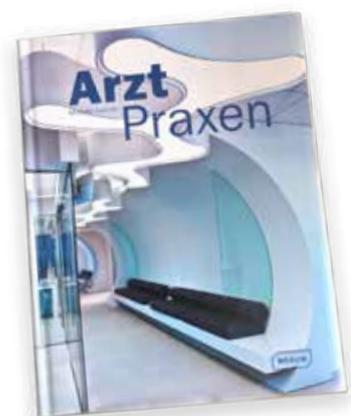
Dr. Fallent ist verheiratet und hat vier Kinder. Seine Frau Petra ist ebenfalls Ärztin und arbeitet in der Praxis ihres Mannes mit. Sie organisiert und managt den gesamten Praxisbetrieb und unterstützt auch im medizinischen Bereich.

Zu Beginn wohnte die Familie in Kaindorf. 2003 wurde mit dem Bau des Eigenheimes in Ebersdorf begonnen, welches 2004 bezogen wurde.



Anfänglich übernahm Dr. Fallent die Räumlichkeiten der Ordination von Dr. Hans Kern, die sich im ehemaligen Rasthaus Ernst befanden. Durch die ständig wachsende Zahl an PatientInnen wurde es dringend notwendig die Praxis zu vergrößern. 2007 wurde mit dem Neubau der Ordination begonnen. Bei der Planung des Gebäudes wurde sehr viel Wert auf Helligkeit und Transparenz der Räumlichkeiten gelegt. Dies drückt sich vor allem darin aus, dass Glas und Beton den Kern des Hauses dominieren. Glas deshalb, weil es Dr. Fallent wichtig ist, für die PatientInnen durch den Blick in die Natur eine ruhige und stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen.

Am 10.12.2007 wurde das neue Gebäude in Betrieb genommen. Das Gebäude ist so gut gelungen, dass es als Beispiel für ein gelungenes Praxisgebäude in das Buch "Arztpraxen" aufgenommen wurde.



Derzeit sind 6 Mitarbeiterinnen in der Ordination Dr. Fallent beschäftigt. Wovon einige sogar schon seit Eröffnung der Praxis 2002 dabei sind.

Als Stimme der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte ist Dr. Robert Fallent seit 2012 in der Ärztekammer Steiermark als Bezirksärztervertreter für den Bezirk Hartberg-Fürstenfeld tätig. ◀



Breitbandausbau in der Gemeinde Ebersdorf

Anmeldeschluss bis 19.04.2022

Mit der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (kurz öGIG) als starken Partner für den Breitband-Ausbau, könnten nun im Bereich Ebersdorf, Ebersdorfberg und für den Großteil von Nörning ca. 82% der Haushalte unserer Gemeinde erreicht werden.

Die SBIDI des Landes Steiermark (Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H.) prüft derzeit eine mögliche Fördereinreichung und Umsetzung des Ausbaues für Wagenbach, westlicher Teil Nörning und Schmiedbach. öGIG und SBIDI zusammen könnten bis zu 95 % der Haushalte unserer Gemeinde mit der leistungsstärksten und modernsten Breitband-Infrastruktur versorgen, nämlich echte Glasfaser bis ins Haus.

Diese wichtige Infrastrukturmaßnahme für die Haushalte und Betriebe unserer Gemeinde kann jedoch nur realisiert werden, wenn ein entsprechend großer Bedarf in unserer Gemeinde bestätigt wird.

Voraussetzung für die Umsetzung des Projektes durch die Fa. öGIG (Ebersdorf, Ebersdorfberg und für den Großteil Nörning): Mind. 40% Bestellquote bis zum Ende der Bestellphase am 19.04.2022. Bestellen zu wenige Haushalte bzw. Betriebe, kann leider nicht gebaut werden!

Voraussetzung für die Umsetzung des Projektes im Bereich der Fa. SBIDI (Wagenbach, westlicher Teil Nörning und Schmiedbach): Mind. 40% Interessentenmeldung bis 31.04.2022. Positive Zusage der Förderstellen (Bund, Land). Die Konditionen (Anschlussgebühren, etc.) werden voraussichtlich ähnlich wie bei der Fa. öGIG sein. Gibt es zu wenig Interessentenmeldungen wird dieser Bereich nicht weiterbearbeitet. Bestellungen sind erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Warum Glasfaser?

Nur 100% Glasfaser bis ins Haus (Fiber to the Home) bietet unbegrenzte und ungeteilte Kapazitäten für bestehende und alle zukünftigen Anforderungen. Im Vergleich zu DSL-Leitungen oder mobilem Internet ist Glasfaser nicht nur die zuverlässigste und schnellste, sondern auch die zukunftssicherste Wahl!

**Sag JA zur Zukunft.
Sag JA zu öFIBER.**



Jetzt
Anschluss
nicht
verpassen.



**Ultraschnelles
Glasfaser-Internet
bis ins Haus**



**Wertsteigerung
Ihres
Eigenheims**



**Einmalig
preiswerte
Anschlusskosten**

So geht Glasfaser.
Mehr Informationen zu öFIBER unter
www.oefiber.at/ebersdorf, der kostenlosen Serviceline
 0800/202.700 oder auf Ihrem Gemeindeamt.




Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



TDC ZT-GmbH

Hauptstandort: Grazer Platz 5, 8280 Fürstenfeld

Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden



SKD Architektur ZT-GmbH

Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at



Was haben wir davon?

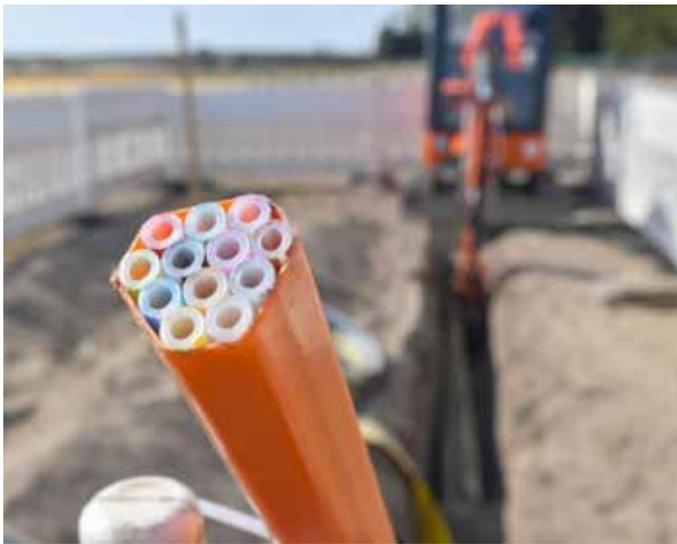
Glasfaser-Internet bietet uns nicht nur ultraschnelles Breitband-Internet, sondern auch Festnetztelefonie und TV-Lösungen für sämtliche Anforderungen. Alle diese Möglichkeiten steigern auch nachhaltig den Wert unserer Häuser und Wohnungen. Denn einmal angeschlossen am Glasfasernetz, kann man frei aus einer Vielzahl an Internet-Anbietern wählen und sich für das Angebot entscheiden, das einem passt.

Was kostet mich das?

Durch die Größe des Projektes können die Kosten von normalerweise über 2.000 € pro Anschluss für den Einzelnen stark reduziert werden. **Die ÖGIG bietet ihren öFIBER-Anschluss für einmalige 299 € (inkl. USt.) an.** Die verfügbaren Tarife sind bereits ab garantierten Bandbreiten von 150/50 Mbit/s für € 32,99 mtl. oder € 35,99 für 250/100 Mbit/s zu haben!

Alle Informationen zum Glasfaser-Anschluss finden Sie auf der öFIBER-Webseite unter www.oefiber.at/ebersdorf.

Nützen Sie dazu das Online-Bestellformular oder die kostenlose Servicenummer 0800/202 700. ◀



Frohe Ostern wünscht

Gebrauchtwagen

Bernhard

Stumpf



Ebersdorf 303
8272 SEBERSDORF
0676 - 96 52 416
bernhard.stumpf@aon.at

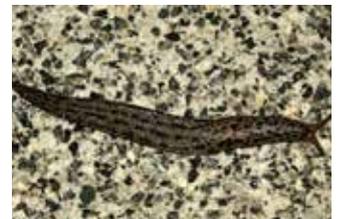
Naturgarten-Tipp

Schnecken Vorsorge im Frühjahr

Schnecken haben in verschiedenen Ökosystemen die wichtige Rolle als Zerkleinerer abgestorbener Pflanzenteile. In einem funktionierenden Ökosystem sind sie unentbehrlich. Die meisten Fraßschäden im Garten werden von der Spanischen Wegschnecke und der Genetzten Ackerschnecke verursacht. Gehäuse-schnecken wie Schnirkel- oder Weinbergschnecken richten nur geringe Schäden an. Sie werden zu Unrecht verfolgt. Der bis zu 15 cm lange Tigerschnegel - nicht zu verwechseln mit der maximal 5 cm langen Genetzten Acker-schnecke - frisst abgestorbenes Material, aber auch Eigelege und sogar erwachsene Schnecken anderer Arten und zählt damit zu den Nützlingen.



Nicht gerne gesehen: die Spanische Wegschnecke.



Tigerschnegel zählen zu den nützlichen Schnecken.

Um möglichst nackschneckenreduziert in das kommende Gartenjahr zu starten, ist es höchste Zeit Eigelege von der Spanischen Wegschnecke zu suchen, und diese möglichst frei zu legen, damit sie exponierter sind und austrocknen oder direkt entfernt werden können. Verbleiben diese freigelegt, können sie auch Vögeln als Nahrung dienen. Nach erfolgreichem Fund, im Herbst die Gelege freilegen und dem Frost überlassen. Erkennbar sind Schneckeneier an ihrer kreisrunden Form und weißlichen Farbe in Stecknadelkopfgröße, durchsichtige Eier könnten Tigerschnegel Eier sein. Nicht jedes Eigelege muss somit eines der spanischen Wegschnecke sein! Das Frühjahr bietet sich zudem an, Lebendfallen aufzustellen, denn im zeitigen Frühjahr ist die Auswahl an frischem Grün noch reduzierter und die Schnecken nehmen die Köder in der Falle daher besonders gerne an. Die Fallen haben den Vorteil, dass die gefangenen Schnecken leicht als Futterquelle für Laufenten genutzt werden können.

Fördern Sie auch Nützlinge: Viele im Garten lebende Wildtiere fressen Jungschnecken und Eigelege. Dazu gehören Spitzmäuse, Igel, Kröten, Vögel, Eidechsen, Laufkäfer, Glühwürmchen, Hundertfüßer, Tigerschnegel.

Weitere Infos unter:

www.naturimgarten-steiermark.at;

steiermark@naturimgarten.at;

Gartentelefon Stmk.: 03334/31700 ◀



Befüllung Wasserbecken (Pools, Schwimmteiche, etc.)

VON GERALD MAIER

Mit den ersten warmen Tagen werden die Besitzer von Pools, Schwimmteiche, Biotope, etc. wieder mit der Befüllung beginnen.

Wenn zu viele Wasserbecken gleichzeitig über die Wasserversorgungsan-

lage befüllt werden, kann es zu einem Wasser-Engpass kommen. Daher wird wieder darauf hingewiesen, dass zwingend, VOR Beginn der Befüllung der Wasserbecken mit der Gemeinde Ebersdorf das Einvernehmen herzustellen ist!

TERMINVEREINBARUNGEN für die Befüllung von Wasserbecken:

Wassermeister Alexander Hörzer:
0664/4243565

Mit der Befüllung der Wasserbecken darf erst nach Terminfreigabe durch die Gemeinde Ebersdorf begonnen werden!

Mehrkosten, die durch Wasserentnahmen ohne Terminfreigabe entstehen, werden an den Verursacher weiterverrechnet.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Wasserbecken gleichzeitig befüllt werden können. ◀



Entfernung von Ästen, Bäumen und Sträuchern über Gehsteige und Straßen

Im Gemeindegebiet Ebersdorf hängen immer wieder Äste von Bäumen und Sträuchern über Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen und behindern somit Fußgänger und den Verkehr. VON GERALD MAIER

Die Anrainer sind gesetzlich verpflichtet, alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend einzukürzen, damit sie nicht in Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen ragen.

Es wird leider seit Jahren festgestellt, dass AnrainerInnen den gesetzlichen Verpflichtungen der Entfernung nicht im entsprechenden Ausmaß nachkommen. Kommt es durch Nichteinhaltung in Folge zu Gefährdungen oder Unfällen, so kann es neben Straffolgen auch zu Schadenersatzforderungen an die Liegenschaftseigentümer kommen.

Rechtlich ist die Situation in der Straßenverkehrsordnung geregelt. Siehe dazu folgende Bestimmung:

§ 91 StVO Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, ausästen oder zu entfernen.

Sie werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend einzukürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt.



Symbolfoto

Selbstverständlich ist es dem jeweiligen Anrainer auch möglich, sich der Leistungen von Dritten (Dienstleistungsbetriebe) zu bedienen. Trotzdem bleiben aber die Pflichten und die Haftung beim jeweiligen Anrainer (Haftung).

Für Fragen bezüglich der oben angeführten Anrainerpflichten wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Ebersdorf. ◀



Zerstörung von Straßen- gräben - Kostenbeitrag der Verursacher

VON GERALD MAIER

**Aus gegebenem Anlass wird aufmerksam gemacht:
Werden Straßengräben von Gemeindestraßen mut-
willig**

- zerstört (umgeackert, überfahren, dgl.) oder
 - verschlammte (durch eine ungesetzliche Bewirt-
schaftung der an die Straßenanlage liegenden
Äcker),
- so sind die Kosten für die Wiederherstellung der
Straßengräben vom Verursacher zu tragen.

Das Landstraßenverwaltungsgesetz Steiermark, welches
auch für Gemeindestraßen Gültigkeit hat, für dazu im § 25
aus:

- Das Einackern der Straßengräben sowie die Abdämmung
oder Verschlammung der Fahrbahn oder der Straßengrä-
ben ist untersagt.
- Straßengräben dürfen nur mit Bewilligung und nach den
Weisungen der Straßenverwaltung überbrückt oder mul-
denförmig ausgepflastert werden. Die Kosten der Herstel-
lung und Erhaltung dieser Anlagen sind von dem betreffen-
den Grundeigentümer (Nutzungsberechtigten) zu tragen.
Das Überfahren der Straßengräben ohne Überbrückung
oder Auspflasterung ist verboten.
- Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfer-
nung von 4 m von der Straßengrenze (§ 24 Abs. 1) nur
gleichlaufend mit der Straße gepflügt und geeggt werden.
Muß infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße
gepflügt werden, so ist dafür zu sorgen, daß zwischen der
Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des
Gespannes und des Pfluges genügender Raum freigehal-
ten wird, Ausnahmen hier von kann die Straßenverwaltung
bewilligen. ◀



%% **GROßER** %%
-70% **LAGERABVERKAUF** -80%
23. und 24. April zw. 9:00-17:00
-70% **in 8273 Ebersdorf 117** -80%
Motor-Öle, Autopflegeprodukte & -zubehör*
*Privatverkauf, kein Umtausch, keine Rücknahme
nähere Informationen unter
0699 12 170 160

Frohe Ostern wünscht

Ordination
Dr. Robert Fallent
8273 Ebersdorf 274
Tel. 03333/26026



URLAUB: 11. April bis 17. April 2022

Hörzer MÖBELSCHLEREI
TISCHLEREI RAUMGESTALTUNG
FENSTER- UND
TÜRENPROFI

8273 Ebersdorfberg 86, Tel.: 03333 / 2309

NEUES
AUS UNSERER
WERK
STATT



Neustift/
Sebersdorf

ALLES
AUS EINER
HAND

www.hoerzer.co.at

Familienpatinnen gesucht

Familienpatin zu sein ist eine große Bereicherung für mein Leben.

Neues Jahr - neue Vorsätze? Wir suchen Patinnen und Paten!

Waltraud, eine Frau, die mitten im Leben steht, entschließt sich Ende 2020 dazu Familienpatin zu werden. Trifft man sie zum ersten Mal, spürt man gleich ihren Elan und ihre Lebensfreude und wird davon angesteckt. Im Austausch mit anderen Familienpatinnen und -paten bei den Stammtischen, erzählt sie von ihrer Motivation sich zu engagieren. Sie erzählt mit großer Dankbarkeit von ihrer Schwiegermutter, die eine große Unterstützung für sie war, als ihre beiden Söhne noch klein waren. Um etwas „zurückzugeben“ wollte sie schon immer etwas Ehrenamtliches machen, wenn ihre Kinder selbst mit beiden Beinen im Leben stehen und als sie einen Artikel zum Projekt Familienpatenschaften in der Zeitung gelesen hatte, wusste sie: Jetzt ist es so weit. Waltraud möchte gerne ihr Wissen weitergeben und sieht es gleichzeitig als Chance von den Eltern und Kindern zu lernen. Junge Mütter von heute erlebt sie ganz anders, als damals, wo sie

selbst noch junge Mama war. Es bereitet ihr Freude, bereichert ihr Leben ungemein und deswegen schenkt sie gerne ihre Freizeit.

Ablauf einer Patenschaft

Die zuständige Projektkoordinatorin wägt sorgfältig ab, welche Familie zu einer Patin oder einem Paten passen könnte.

So war es auch bei Waltraud und als sie gemeinsam mit ihrer Koordinatorin Bettina zu einem ersten Kennenlernen zur Familie kam, war für Waltraud gleich klar: Ja, das passt! Auch die Mama und ihr Sohn hatten auf Anhieb ein gutes Gefühl. Und so besucht sie die Familie für die Dauer von 6 Monaten wöchentlich bis zu 3 Stunden. Die Termine werden miteinander abgestimmt, so dass die Mama die Zeit wirklich gut nutzen kann.

Gemeinsam erleben Patin und Kind lustige Abenteuer im Kinderzimmer, im Wald, auf Spaziergängen oder auch bei Waltraud zu Hause. Um es auch für die Mama so einfach wie möglich zu machen, bringen sie ihr mal einen selbst gepflückten Blumenstrauß mit oder schicken ihr ein Foto vom gerade erlebten Abenteuer.

Sollte ein Abenteuer ein ungeplantes Ende nehmen, sind die Freiwilligen



Foto © Chance B

über die Chance B versichert. Weiterbildungsveranstaltungen und Stammtische bieten Gelegenheiten zum Austausch und ihren eigenen Horizont zu erweitern.

Wir suchen Sie!

Hat sie Waltrauds Geschichte berührt oder haben Sie sich für das neue Jahr vorgenommen anderen Menschen Gutes zu tun und verbringen zudem gerne Zeit mit Kindern?

Dann freuen wir uns und die derzeit 33 wartenden Familien auf Sie.

Nähere Informationen:

Tel: 0664/60 409 700

E-mail: freiwillig@chanceb.at

Web: www.chanceb.at

Dieses Projekt wird vom Sozialhilfeverband Hartberg-Fürstenfeld unterstützt. ◀

STT® NATURSTEINTEPPICH

Der fugenlose Boden- und Wandbelag für innen und außen

- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- geringe Schichtstärke von ca. 6mm
- perfekt für Neubau und Sanierung



In memoriam Zäzilia Staudacher, Gemeindemitarbeiterin a.D.

Am 10. Februar 2022 ist Zäzilia Staudacher nach kurzer schwerer Krankheit im 88. Lebensjahr friedlich eingeschlafen. VON GERALD MAIER

Von 1972 bis 1989 hat sie gemeinsam mit Maria Maier den sogenannten Erntekindergarten – einen Ganztageskindergarten - in Ebersdorf aufgebaut und geführt.

Frau Maier als Kindergärtnerin und Frau Staudacher als Helferin (heute würde es heißen als Betreuerin), haben über die vielen Jahre hunderte Kinder aus der ganzen Region begleitet. In nur wenigen Gemeinden gab es in 1970er Jahren Kindergärten. Damals ging der Kindergartenbetrieb im Sommer durch, dafür war im Winter geschlossen – eben ein verlängerter Erntekindergarten.

Noch heute blicken viele jetzt Erwachsene, die damals den Kindergarten Ebersdorf besucht haben, mit viel Freude und

Wehmut auf diese Zeit zurück.

1989 wurde das neue Kindergartengebäude in Betrieb genommen. Der Kindergartenbetrieb erfolgte ab diesem Zeitpunkt in ganzjähriger Halbtagsform. Zäzilia Staudacher wechselte in die Raumpflege in die Volksschule Ebersdorf, wo sie bis zu ihrer Pensionierung 1995 tätig war.

Wir danken Frau Zäzilia Staudacher sehr herzlich für die liebevolle und einfühlsame Betreuung unserer Kinder, für den großen persönlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. ◀



**WIR
MÄCHT'S
MÖGLICH.**

WÜNSCHE ERFÜLLEN - SCHÖNER WOHNEN,
SICHER FINANZIEREN, PERFEKT SANIEREN,
CLEVER ABSICHERN - RUHIGER SCHLAFEN.

www.raiffeisenhartberg.at

Jugendförderungen

Die Gemeinde Ebersdorf zahlt verschiedene Förderungen an Jugendliche und junge Erwachsene. VON GERALD MAIER

Taxigutscheine

Die drei Gemeinden der Ökoregion geben auch 2022 wiederum Jugendtaxigutscheine an die Jugendlichen aus, nun an die Jahrgänge 2006 - 2001. Jeder Jugendliche bekommt für das Kalenderjahr 2022 **5 Gutscheine im Wert von je € 5,-**. Diese können bei den Taxiunternehmen **Jägerhofer, Bad Waltersdorf und Käfer, Kaindorf** eingelöst werden (pro Fahrt ein Gutschein pro Person). Die Taxiunternehmen verrechnen die Gutscheine direkt mit den Gemeinden. Mit den Taxigutscheinen können die Jugendlichen z.B. nach Veranstaltungen oder einem Discobesuch sicher und kostengünstig nach Hause fahren. Damit soll ein Beitrag zur Verkehrssicherheit und einem sicheren Nachhausekommen geleistet werden. Die Gutscheine liegen im Gemeindeamt Ebersdorf zur Abholung bereit.

Fahrsicherheitstraining

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersdorf hat beschlossen, für das erforderliche Fahrsicherheitstraining von Führerscheinneulingen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **€ 70,-** zu gewähren.

Rückwirkende Gewährung ist bis maximal 12 Monate nach dem Fahrsicherheitstraining möglich. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Originalrechnung.

Mobilitätscheck für Studenten und Lehrlinge

Seit 1. September 2017 gewährt die Gemeinde Ebersdorf allen **Studierenden** (Universitäten oder Fachhochschulen), die



durchgehend während des Semesters mit **Hauptwohnsitz** in Ebersdorf gemeldet sind, einen **Fahrtkostenzuschuss**:

- Entfernung von **25 bis 49 km** vom Wohnort zur Ausbildungsstelle: **€ 50,- pro Semester**
- Entfernung **ab 50 km**: **€ 100,- pro Semester**

Bei Studierenden darf das Einkommen die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreiten.

Bei Lehrlingen, die durchgehend während des Lehrjahres mit **Hauptwohnsitz** in Ebersdorf gemeldet sind und die eine Anreise vom Wohnort zur Ausbildungsstelle

- von **25 bis 49 km** haben, wird ein Fahrtkostenzuschuss von **€ 100,-/Jahr** ausbezahlt.
- Bei einer Entfernung **ab 50 km** beträgt der Zuschuss **€ 200,-/Jahr**.

Die Antragstellung ist erst nach Semesterschluss bzw. nach Vollendung des Lehrjahres möglich. Die Förderung kann bis maximal 12 Monate nach Ende des jeweiligen Semesters/Lehrjahres beantragt werden, z.B. für das Wintersemester 2021/22 ist die Antragstellung vom Feber 2022 bis Feber 2023 möglich.

Die Unterstützung kann höchstens bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres gewährt werden. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Original-Inspektionsbescheinigung bzw. des Lehrvertrages. ◀

**SANITÄR • HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN**

8271 Wagenhals 41

T: 03333 2515 • M: info@koch.st

koch

Sanitär und Heizung GmbH

www.koch.st

12 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption in Ebersdorf - Baufertigstellung Herbst 2022

Voraussichtlich im Herbst 2022 werden 12 GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN MIT KAUF-OPTION mit 12 überdachten Autoabstellplätzen in der „Waldsiedlung“ fertiggestellt und an die Mieter übergeben.

VON GERALD MAIER

Aufgrund der großen Nachfrage wurde im Herbst 2021 mit dem Bau weiterer 12 Mietwohnungen begonnen. Die neuen Wohnungen werden ca. 50 m², 75 m² und 85 m² groß sein. Das Haus wird wiederum von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmanner errichtet. Die Bauzeit beträgt ca. ein Jahr.

Interessenten können sich schon jetzt für die Wohnungen anmelden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Siedlungsgenossenschaft Rottenmanner, Westrandsiedlung 312, 8786 Rottenmann, Tel.: 03614/24 45-0, office@rottenmanner.at. ◀



Öko-Förderungen für Private

Stand: 16.02.2022

Energie- und Förderberatung Energieregion Oststeiermark GmbH,
06767840086, www.erom.at/index.php?id=541.



Ökoregion Kaindorf



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Land Steiermark	Bund
Förderung Land Steiermark www.wohnbau.steiermark.at Registrierung bis 31.12.2022	Bundesförderung www.umweltfoerderung.at Registrierung bis 31.12.2022

Holzheizungen, Wärmepumpen, Nah- und Fernwärme - Bei Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich.

Holzheizungen

Scheitholz- und Kombikessel max. **€ 2.000,-**
Zuschläge: Umwälzpumpen, vollautomatischen Betrieb, Hygieneschichtladespeicher, Lagerbevorratung Pellets je max. **€ 100,-**
Für Pellets- und Hackschnitzelkessel max. **€ 2.400,-**
Zuschläge für Umwälzpumpen, Hygieneschichtladespeicher je max. **€ 100,-**
Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten

Raus aus Öl und Gas:
max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. **€ 7.500,-**

Eine Kombination mit der Landesförderung ist möglich.

Wärmepumpen

Grundwasser- und Erdwärmepumpen: max. **€ 2.400,-** / Luftwärmepumpe: max. € 1.000,- / Für alle - Zuschlag für Umwälzpumpe: je max. **€ 100,-**
Zuschlag nur bei Luft-Wärmepumpe: Photovoltaikanlage mit mindestens 2 kWp und mindestens 1 kWp pro 5 kW Nennleistung der Wärmepumpe (bei A2W35): **€ 500,-**
Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten

Raus aus Öl und Gas:
max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. **€ 7.500,-**

Eine Kombination mit der Landesförderung ist möglich.

Nah- und Fernwärmeanschluss

Gemeinsame Förderung Land Steiermark & Nah- und Fernwärmebetreiber -
Umstellung auf Fern-/Nahwärme:
Ein- und Zweifamilienwohnhaus: max. **€ 1.400,-**
Mehrfamilienwohnhaus (je nach Anzahl WE): **€ 350,-** bis **€ 700,-/WE**
Fern-/Nahwärme Neubauten: Ein- und Zweifamilienwohnhaus: max. **€ 1.400,-**

Raus aus Öl und Gas:
max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. **€ 7.500,-**

Eine Kombination mit der Landesförderung ist möglich.

Gemeinsame Förderung von LAND und BUND „Sauber Heizen für Alle“

Förderung für einkommensschwache Haushalte je nach Einkommenssituation bis zu 75% bzw. 100% der Kosten bei Heizungstausch!
Info und Registrierung: www.sauber-heizen.at

Thermische Solaranlagen

Solarthermische Anlagen + wasserbasierende Hybridanlagen:
Bis 10 m² Bruttofläche: **€ 150,-/m²**, für jeden weiteren m²: **€ 100,-/m²**
Zuschlag für Hybridkollektor: **€ 50,-/m²**

Deckelung (ohne Heizungseinbindung): Ein- und Zweifamilienhaus: max. **€ 2.000,-**;
ab 3 Wohneinheiten: max. **€ 1.800,-** + max. **€ 300,-** pro weitere Wohneinheit;
Sondernutzung, unternehmerische Nutzung: max. **€ 5.000,-**
Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten

Registrierung nur bis 31.03.2022 / solange Budgetmittel vorhanden!
Für Bestandsgebäude (Baubewilligung vor 2006): Installierte Bruttokollektorfläche muss mind. 4 m² umfassen, max. 35 % der förderungsfähigen Investitionskosten max. **700 Euro**. / www.solaranlagen.klimafonds.gv.at

Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.

Photovoltaik

Aktuelle gibt es hier keine Förderungen.

Pro Antrag max. 50 kWpeak förderbar / Weitere Informationen: www.pv.klimafonds.gv.at
250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp
200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10-20 kWp
150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp

Thermische Sanierung

Umfassende energetische Sanierung:
Mind. 3 zeitgleiche energiesparende Maßnahmen, einmaliger Förderbetrag: **15 %** der förderungsfähigen Kosten ODER Annuitätenzuschuss von **30 %** zu einem Bankdarlehen bis zur Höhe der anerkannten Sanierungskosten

Kleine Sanierung:
Annuitätenzuschuss von **15 %** zu einem Bankdarlehen bis zur Höhe der anerkannten Sanierungskosten

Sanierungsscheck für Private 2021/2022:

Für private Wohngebäude älter als 20 Jahre;
max. **30 %** der gesamten förderungsfähigen Kosten.
Umfassende Sanierung „klimaaktiv Standard“: max. **6.000 Euro**
Umfassende Sanierung „guter Standard“: max. **5.000 Euro**
Teilsanierung **40 %**: max. **4.000 Euro**
Einzelbauteilsanierung: max. **2.000 Euro**
Zuschlag: Bei Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen (mind. 25 % aller gedämmten Flächen) **Förderung + 50 %**

Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.



Innovative Mobilität / E-Mobilität

Anschaffung + Installation dynamischer Lastmanagementsysteme für Wohngebäude
max. 5.000 Euro Basisförderung (bis 99 Ladepunkte)
Zuschlag (für je weitere 50 Ladepunkte) **max. 2.500 Euro**

Anschaffung von dreiphasigen, intelligenten E-Ladestationen:
max. 100 Euro für ein intelligentes Ladekabel
max. 300 Euro für eine Wallbox (Heimladestation)

Die Kombination mit der Bundesförderung ist möglich.

Gemeinsame Förderung Bund & Fahrzeughändler

3.000 Euro Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge
1.250 Euro / E-Fahrzeug mit Range; Plug-In Hybridfahrzeuge
1.250 Euro Extender/Reichweitenverlängerer
850 Euro (E-)Transporträder - Ökomobil
700 Euro E-Motorräder
450 Euro E-Mopeds
1.300 Euro E-Leichtfahrzeuge

Förderhöhen für E-Ladeinfrastruktur:

600 Euro für ein intelligentes Ladekabel
600 Euro für eine Wallbox (Heimladestation) in einem Ein-/Zweifamilienhaus, **900 Euro** im Mehrparteienhaus als Einzelanlage; **1.800 Euro** im Mehrparteienhaus als Gemeinschaftsanlage
Weitere Informationen: www.emob.klimafonds.gv.at

Förderungen der Gemeinde Ebersdorf

Genaue Informationen finden Sie auf der Homepage www.ebersdorf.eu.

Kostenlose Energie- und Förderberatung auch 2022 im Büro der Ökoregion Kaindorf!

Als gewohnten Service für unsere Mitglieder bietet Ihnen die Ökoregion Kaindorf auch 2022 regelmäßige monatliche Termine zur kostenlosen Energie- und Förderberatung direkt bei uns im Büro an. VON MARGIT KROBATH

Dafür steht Ihnen DI Christian Luttenberger, Ihr tu's Berater des Landes Steiermark von der Energieregion Oststeiermark GmbH, sehr gerne zur Verfügung. Neben der Beratung kann auch ein für die Fördereinreichung der Landes- und Bundesförderung erforderliches Energieberatungsprotokoll erstellt werden. Auch „Vor-Ort-Energieberatungen“ bei Ihnen zu Hause sind möglich und oft sinnvoll.

Jetzt NEU zum Abrunden des Angebotes: von der Energieberatung zur Wohnbauberatung in der Raiffeisenbank Kaindorf!

Mit viel Engagement unterstützen Sie die Wohnbauberater im Bereich der Förderungen, bieten maßgeschneiderte Finanzierungslösungen und sorgen mit Absicherungen dafür, dass Sie sorgenfrei Ihren Wohntraum genießen können.

Sauber Heizen & Sanieren

Am Donnerstag, 24. Februar infor-

mierten sich im ehemaligen Gemeindeamt Tiefenbach rund 60 Teilnehmer zu den aktuellen Förderungen für „Sauber Heizen & Sanieren“.

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, dass alle Hausbesitzer ihre Öl-Heizungen bis 2030 österreichweit durch ökologische Heizungen ersetzt haben sollen.

Wie Sie dieses Ziel verfolgen? Einerseits mit den bereits massiv spürbar steigenden Energiepreisen und im Gegenzug bietet die Regierung derzeit extrem hohe Förderungen für den Ausstieg von Öl und Gas. Vor allem für Haushalte mit geringerem Einkommen wurde von Land und Bund ein Paket mit Fördersätzen bis zu 100 % für Ihre neue Heizung, geschnürt!

Wie Sie zu der Förderung kommen und welche ökologische Heizung für Sie in Frage käme erfahren die Teilnehmer von Experten und aus Praxisbeispielen im Rahmen des Diskussionsabends.

Kostenlose Energie- und Förderberatung:
Freitag 15. April 2022, ab 14:00
im Büro der Ökoregion Kaindorf

Weitere Termine:

immer freitags ab 14:00 Uhr,
20.05.2022, 03.06.2022

Anmeldung erforderlich unter office@oekoregion-kaindorf.at oder telefonisch unter 03334/31426.

Nutzen Sie die aktuellen hohen Förderungen und kommen Sie zur Beratung!

500 Euro Ökoregion Kaindorf Heizungsumstellungsförderung läuft mit 30.6. aus!

Die Gewinne aus dem 24 Stunden Biken für den Klimaschutz sind nahezu erschöpft. Daher können nur mehr bis Ende Juni Umrüstungen von einer fossilen Heizung auf eine ökologische Heizung für Mitglieder, die in der Ökoregion Kaindorf wohnhaft sind mit einer Direktförderung von 500,- Euro unterstützt werden. Für den Anspruch auf Förderung gilt das Datum der schriftlichen Förderzusage des Landes Steiermark oder die Rechnung vom Nahwärmeheizwerk. ◀

Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark

Die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in den Regionen.

In unserem Bezirk stehen im Sozialzentrum Hartberg (altes LKH) am Rotkreuzplatz 1 die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen Maria Elisabeth Rechberger und Martin Reinbacher Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung zu finden und über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Frau Rechberger und Herr Reinbacher helfen Ihnen dabei, rasch und verlässlich genau die Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos. Bei Bedarf bzw. auf Wunsch kann die Beratung, unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzbestimmungen, auch zuhause stattfinden.

Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Auf Grund der Pandemie finden zurzeit Beratungen in der Pflegedrehscheibe ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung statt.

Die Beratungszeiten vor Ort sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Außerdem werden einmal wöchentlich, abwechselnd in den Gemeinden Fürstentfeld, Friedberg, Stubenberg und Mönichwald-Waldbach, Beratungsnachmittage (Regionssprechtage) angeboten. Diese Regionssprechtage finden jeweils mittwochs von 13:00 bis 16:00 Uhr statt, sodass jeder Standort im vierwöchigen Rhythmus besetzt wird.

Frau Rechberger und Herr Reinbacher beraten und unterstützen u.a. in folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht etc.
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot



Kontakt:

PFLEGEDREHSCHLEIBE
HARTBERG-FÜRSTENFELD

Rotkreuzplatz 1
8230 Hartberg
Tel: 0316/877 7475
E-Mail: Pflegedrehscheibe-hf@stmk.gv.at ◀



10-Jahresfeier: -10% auf
Steinteppiche, Abdichtungen
und Beschichtungen in Pool und Bad

Aktion gültig von April - Juli 2022



MDB[®]
Einzigartige Baulösungen.



Steinteppiche



Abdichtungen



Poolbeschichtungen



Badbeschichtungen

Gemeinsamer Mittagstisch

Am 4. Mai 2022 startet in Ebersdorf das neue Projekt "Gemeinsamer Mittagstisch". Dafür werden noch freiwillige Helfer/innen gesucht.

Das Essen in einer Gemeinschaft tut der Seele gut. Unterhaltsame Gespräche, der Austausch über so manch eine Neuigkeit oder über das, was man in den letzten Tagen so erlebt hat, gehören zu einem guten Essen einfach dazu. Viele ältere Menschen bekommen in unserer Gemeinde das Mittagessen mit „Essen auf Rädern“ nach Hause geliefert. Am Tisch nehmen sie meist nur alleine Platz.

Wir möchten jenen älteren Menschen, die Essen auf Rädern beziehen, ein gemeinsames Mittagessen ermöglichen. Damit dies gelingt suchen wir freiwillige

lunge Helfer*innen, die uns dabei unterstützen.

Der gemeinsame Mittagstisch wird im GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf angeboten. Als freiwillige/r Helfer/in holen Sie einen älteren Menschen zu Hause ab, begleiten ihn zum gemeinsamen Essen und bringen ihn danach wieder nach Hause. Dafür sollten Sie von ca. 11.00 – 14.00 Uhr an einem Wochentag Zeit haben.



Das Angebot findet vorerst jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Als Dankeschön für Ihr Engagement werden Sie zum Mittagessen eingeladen und erhalten auch die Fahrtspesen ersetzt.

Der gemeinsame Mittagstisch wird im Rahmen des Interreg-Projekts Co-AGE organisiert. Die Gemeinde Ebersdorf setzt dieses gemeinsam mit der Chance B um. Wenn Sie sich im Rahmen des gemeinsamen Mittagstisches engagieren möchten, oder Fragen dazu haben, können Sie sich gerne direkt an die Projektkoordinatorin Karin Strempl wenden.

Anmeldung und weitere Informationen:

Chance B, Karin Strempl,
0664/60409157,
karin.strempl@chanceb.at ◀

Familie als Bonus - Goes online

Das Angebot für (werdende) Eltern sowie für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren wird vollständig bis Ende Juni 2022 ins WorldWideWeb verlegt.

FABO informiert darüber, dass man als (werdende) Eltern mit Hürden und Anforderungen nicht auf sich allein gestellt ist, sondern dass es viele Stellen gibt, an die man sich einfach und unkompliziert wenden kann.

Als Beispiele erwähnt seien hier das EBZ Hartberg (ebz.bhhf@stmk.gv.at), das EKIZ Fürstenfeld (www.ekiz-fuerstenfeld.at) sowie die Frühen Hilfen Hartberg-Fürstenfeld (www.fruehehilfen.at). Zudem gibt FABO Inputs zu Themen der Eltern-Kind-Bindung und Tipps und Ideen für jedes Entwicklungsalter, wie man Kinder gut begleiten und unterstützen kann. Insgesamt

also viele Informationen für (werdende) Eltern, die im Alltag richtig gut brauchbar sind.

Der Bonus kann auch bei Teilnahme an virtuellen FABO Vormittagen in Anspruch genommen werden!

Also: Dabei sein! Mitmachen! Viel Informatives und noch dazu einen Bonus erhalten!

Alle Informationen zu FABO erhalten Sie unter:

www.familiealsbonus.at
Tel.: 0676/7393004

Wir freuen uns auf euch, euer Team ◀

Folgende Termine werden 2022 virtuell angeboten:

ELTERN WERDEN

2. April 2022
25. Juni 2022

1. LEBENSJAHR

21. Mai 2022

2. LEBENSJAHR

9. April 2022
11. Juni 2022

3. LEBENSJAHR

23. April 2022
11. Juni 2022

FABO
FAMILIE ALS BONUS

BRAUCHTUMSFEUER – OSTERFEUER, worauf ist zu achten?

Für das Entfachen von "Brauchtumsfeuern" bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen. VON GERHARD KERSCHBAUMER

Bei der Abhaltung von Brauchtumsfeuern sind jedoch die aktuellen COVID-19 Maßnahmen zwingend einzuhalten! Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag (**16. April 2022**): das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.
- **Sonnwendfeuer (21. Juni 2022)**: da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, dem **25. Juni 2022**, zulässig.
- **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche**, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige,



gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (**d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien**) verbrannt werden (**nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall**). In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht:

Keinesfalls dürfen Abfälle, **insbesondere Altholz** (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und **nicht biogene Materialien** (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.
- Mindestabstandsregelungen:
 - ◆ 100 m von Energieversorgungsanlagen
 - ◆ 50 m von Gebäuden
 - ◆ 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
 - ◆ 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen

Für Rückfragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater des AWW Hartberg unter der Telefonnummer 03332 / 65456 gerne zu Verfügung. ◀



SoDieb GmbH

8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

- Landschaftspflege
- Dorferneuerung
- Schneiderei
- Waschkdienst

- Räumungen
- Übersiedlungen
- Jahresaufträge









Wiederverwenden statt verschwenden!

VON GERHARD KERSCHBAUMER

Zweite Chance für Gebrauchtwaren im Altstoffsammelzentrum

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden im Altstoffsammelzentrum abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll oder im Restmüll. Darunter befinden sich oft noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die für einen Wiedergebrauch verloren gehen. Wiederverwendung verringert das Abfallaufkommen und schont wertvolle Rohstoffe für Neuprodukte, schafft Arbeitsplätze – speziell im Bereich der sozialökonomischen Wirtschaft – und unterstützt Menschen mit geringerem Einkommen. Der Fachbegriff dafür lautet REUSE = Wiederverwenden!

Die Palette an REUSE- Möglichkeiten ist riesig. Um das Potenzial alter Produkte auszuschöpfen kann sich jeder überlegen, welche Dinge man zwar selbst nicht mehr benötigt, die aber für jemand anderen ein wahrer Segen wären. Egal, ob die gebrauchte Schultasche, die alte Waschmaschine oder der herumliegende Alt-Laptop – in jedem Haushalt gibt es zahlreiche Produkte die ein anderer vielleicht noch verwenden könnte. Dadurch werden Ressourcen geschont, die Müllberge

verkleinert und nicht zuletzt wird der Umweltgedanke gefördert. Gestartet wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und der Promente in Hartberg.

Was passiert mit Ihren gebrauchten Stücken?

Wiederverwendbare Gebrauchsgegenstände sollen nicht im Abfallstrom untergehen.

Die gesammelten Waren werden vom gemeinnützigen Verein Promente im Altstoffsammelzentrum abgeholt, wenn nötig gereinigt und im Verkaufsladen in Hartberg wieder angeboten. Dadurch bekommen Menschen die schon länger Arbeit suchen, wieder eine Chance zu arbeiten und zu lernen. Und schön ist auch, dass in diesem Verkaufsladen gute Stücke zum kleinen Preis angeboten werden. Durch die Sammlung, die Sortierung und den Verkauf der Waren werden also auch Arbeitsplätze geschaffen bzw. erhalten.

Folgende Artikel werden im Altstoffsammelzentrum übernommen:

Sport und Spiel: Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele, uvm.

Hausrat: Geschirr, Besteck, Vasen, Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires, Dekomaterial, Werkzeuge und Gartengeräte, uvm.

Elektrogeräte: Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haarfön, Mikrowellenherd, uvm.

Möbel: Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder, Spiegel, Teppiche, uvm.

Wichtig: Angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel. ◀



Der **Abfallwirtschaftsverband Hartberg** schreibt die Stelle eines **Platzmeisters (m/w)** aus

Aufgaben:

- Übernahme von Abfällen/Wertstoffen
- Stapler Ladetätigkeiten
- Wiegetätigkeiten
- Lager- und Vorplatzbewirtschaftung
- Koordination von Verladearbeiten
- Lagerbewirtschaftung

Voraussetzung:

- Staplerschein
- Erfahrung im Umgang mit Kunden
- Berufserfahrung im Bereich der Abfallwirtschaft von Vorteil

Wir bieten

- Beschäftigungsausmaß 40 h / Woche
- Arbeitszeit Montag bis Freitag
- Entlohnung nach KV, Überzahlung je nach Qualifikation möglich

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den

Abfallwirtschaftsverband Hartberg
8295 St. Johann in der Haide 170
Tel.: 03332/65456
Fax.: 03332/65456-4
office@awv-hartberg.at
www.awv-hartberg.at

Pflanzen- und Genussmarkt

Daheim einkaufen – Direktvermarkter und Handwerkskunst aus der Region



Schmackhaftes Gemüse und Obst selbst anzubauen wirkt sich nicht nur positiv auf die eigene Gesundheit, sondern durch den Wegfall von weiten Transportwegen, auch auf den Klimaschutz aus. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich der Wert regionaler Versorgung mit Lebensmitteln für den täglichen Bedarf. Deshalb sind auch heuer wieder zahlreiche regionale Direktvermarkter mit ihren Produkten vertreten. Handwerkskunst aus der Region sowie stündliche Wildkräuterspaziergänge runden das Angebot für die Besucher ab.

Ausstellerliste

Genuss

Toni Bräu

Bier, Whisky, Likör, Schokolade

Biancas Tortenreich

Mehlspeisen

Lemon & Lime

regionale Obst- & Gemüsechips, Trockenfrüchte, steirische Spezialitäten, Marmeladen, Sirups & Säfte

Destillerie Fuxbau

In unserer Destillerie entstehen einzigartige Geschmackserlebnisse!

Handwerk

Pfarrerin Barbara Schildöck

Kunsthandwerk

Koderholt Holzkunst

Holzschmuck

Energetik-Oase Manuela Retter

Räuchermischungen und Stövchen, Aurasprays, Meditationsscds selbst produziert

Modern wood design – by Daniela Heschl

hochwertiger Holzschmuck und diverse Dekoartikel aus Holz

Monika Freißling, Kunstwerke aus Papier, Diamantbilder

Christine Heger, Geschenksideen aus Keramik

Annemarie Saurer, Allerlei Näherei und Osterdekoration

Ideenfuzzi

verschiedene Sachen aus Holz, individuell und auch auf Anfrage, speziell auf Kundenwunsch

Marianne Bauer

Rosenkugeln, Filztaschen und Babylätzchen

Kunstwerk, eine breite Palette an Specksteinprodukten

Erna und Anton Handl

Osterhäkelsachen, geschnitzte Holzhasen und -blumen

Hilda Hofer, Handwerk

Familie Pörtl,

Osterhasen, Vogelhäuschen, Schuheinlagen aus Lammwolle uvm.

Pflanzen

Maria´s Hof

Saatgut von seltenen Kultur- und Nutzpflanzen

Biohof Wolf

Gemüse- und Kräuterraritäten, Naschobst, essbare Blüten, Perma Veggies, besondere Blütenstauden

Naturgarten Scheidl

Samen und Pflanzen von Gemüse, Heil-Bauerngartenblumen, Gemüseraritäten

Edith Pöttler

Tomatenraritäten, Paprika, Pfefferoni, Chili, Kürbisse, sowie Gemüsesamen, Bohnensamen, Säfte und Marmeladen

Topi-Hof

bunte Vielfalt an Garten-Pflanz-Kartoffeln sowie Topinambur-Knollen frisch vom Acker

Harald Niggel,

40-50 Sorten Gemüsepflanzen, alles Bio



Ferlets, Schafwolldünger

Sonnenerde, Substrate

Teubel & Kurz, Gartenhäcksler, Gartensieb, Gartentechnik

Schweighofer Christine,

Eier, Säfte, Kräuter, Wildkräuterspaziergänge

Kreuthof

Strauchbasilikum, diverse mehrjährige Kräuter wie z.B. Muskatellersalbei, Eberraute, Olivenkraut, Ysop, verschiedene Majoransorten etc.

Sortenwerkstatt Soos

Biosaatgut, Biogemüsejungpflanzen, Beerenraritäten

Manuela und Christoph Harb,

Honig, Bohnen und Gemüsesamen und Pflanzen bzw. Palmbuschen

Paradise Now

über 100 diverse Sorten an Gemüse- und Kräuterjungpflanzen in hochwertiger nachhaltiger hybridfreier Qualität

Ernst Tandl

Iris, Krötenlilien, Rhabarber, Beerenobst etc.

Bio-Kräuterhof Adamek

Kräuterjungpflanzen, div. Kräuterprodukte, Marmeladen Salze, Pflanzenöle und vieles mehr

Andreas Lindenhofer - Husltalerhof,

Raritäten im Bereich Gemüsejungpflanzen und Kräuter ◀

Green Shop – ein Paradies für den Klima-Osterhasen!

Im Green Shop – Second Hand mit Qualität warten auf Sie neuwertige Spiele, Bücher, Outdoor-Sport- und Spielartikel. Wir starten mit neu befüllten Regalen in die Frühlingssaison.

VON ÖKOREGION KAINDORF

Der Lebenszyklus eines Artikels, der bei uns gekauft wird, wird damit verlängert. Wertvolle Ressourcen werden gespart und Abfall vermieden. Der Osterhase wird zum Klima-Osterhasen und trägt mit jedem Stück das wiederverwendet wird zum Klimaschutz bei!

Es wird festlich! Auch Festtagskleider sowie Anzüge und Tracht für Taufe, Erstkommunion, Firmung und Hochzeit findet Sie bei uns im Green Shop. Für die Erstkommunikionskleider haben wir eine tolle Kooperation mit der Firma Traum-

tüll unter dem Motto: „Secondhand Meets Secondhand“. Die Kleider stehen bei uns im Schaufenster und können auch bei uns erworben werden.

Gewinnspiel für werdende Mamis

Im Februar veranstaltete der Green Shop wieder ein tolles Gewinnspiel

über Facebook. Die glückliche Gewinnerin Frau Nicole Pomper freut sich über einen prall gefüllten Wickelrucksack im Wert von € 50,00.



Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

8224 Kaindorf 286;

Tel: 0664 915 45 80

Tun Sie der Umwelt etwas Gutes, kommen Sie vorbei und überzeugen sich von der Qualität unserer Ware! ◀

Frühjahrsputz - Sauberes Ebersdorf 2. bis 18. April 2022

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Gemeinde Ebersdorf!

Seit vielen Jahren sammeln die Kinder und Eltern des Kindergartens und der Volksschule vor Ostern den Müll und die Abfälle an den Straßenrändern, in Wald und Flur ein. Durch die hohe Infektionsgefahr in Zusammenhang mit dem Corona-Virus wollen wir die Aktion „Sauberes Ebersdorf“ auch 2022 wiederum - wie bereits in den beiden vergangenen Jahren - in möglichst SICHERER FORM durchführen.

Nützen wir bitte ALLE die Möglichkeit bei unseren Spaziergängen den Müll und die Abfälle an den Straßenrändern und in den Wäldern unserer Gemeinde einzusammeln!

- Im Bereich des Einganges des Gemeindezentrums Ebersdorf liegen rote Säcke zum Sammeln bereit.
- Zwei beschriftete Restmülltonnen stehen im Bereich der öffentlich zugänglichen Müllsammelinsel beim Wirtschaftshof Ebersdorf zur Entsorgung des gesammelten Abfalls zur Verfügung.
- Bitte ausschließlich nur den bei dieser Aktion gesammelten Restmüll in diesen Mülltonnen entsorgen - Videoüberwachung!!



Bitte schickt der Gemeinde bis Montag, 18. April 2022 ein Foto von Euch beim Müllsammeln!

Alle, die ein Foto von sich beim Müllsammeln schicken, erhalten als kleines Dankeschön einen Gutschein für ein Eis beim HUTTERBOD und nehmen zusätzlich an einer Verlosung teil. Es gibt wiederum viele schöne Sachpreise zu gewinnen.

Fotos bitte an: E-Mail: gde@ebersdorf.gv.at

WhatsApp oder MMS: 0664/130 30 86

Ein großes Dankeschön schon jetzt für eure Unterstützung und bleibt gesund!

Bgm. Gerald MAIER



**BERN
23
STEIN**

Schmuck & Stein

www.bernstein23.com

IN BAD WALTERSDORF 57
IM ORTSZENTRUM

Wir
freuen
uns auf
Sie!



Tag der Gesundheits
Ebersdorf • Hartl • Kaindorf Ökoregion Kaindorf

Sa., 11. Juni 2022
ab 13 Uhr im Kulturhaus Kaindorf

Blutspendeaktion
von 12 bis 16 Uhr in der Mittelschule Kaindorf

Gewinnspiel
mit wertvollen Preisen rund um das Thema Gesundheit

17:00 Uhr: Kuddel Muddel Theater
Mobiles Figurtheater für Kinder und Erwachsene

Was gibt es noch beim Gesundheitstag?
Sehstärkenmessung - Wirbelsäulenturnen - Hörtestung - Gehirn-Jogging
EULE-Training - Gesundes Kochen - Kneippen - Seniorentanzen - Meditations- und Entspannungsübungen - Jackpotfit-Angebote - Blutdruckmessungen

Die geltenden Corona-Maßnahmen sind einzuhalten!

Vorträge:
13:30 Uhr: Iris Salm „Trittsicher & mobil“
Sturzpräventionskursangebot der ÖGK
15:00 Uhr: Dr. Walter Erich Prager „Gesund bleiben mit allen Sinnen“

Eintritt frei!

KLAR!
Kommunikation, Prävention, Modellregionen

Gesunde Ökoregion
Styria vitalis

Veranstaltungen

02. - 18.04	Sauberes Ebersdorf
03.04.	Kreuzwegandacht
05.04. 14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
10.04.	Palmsonntag, Kuchenonntag Pfarrgemeinderat
16.04.	Karsamstag, Auferstehungsfeier JVP Hofa Party
18.04.	Ostermontag, Familiengottesdienst, Osternestsuche ÖVP
24.04.	Frühjahrskonzert Trachtenkapelle Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf ABGESAGT
25.04. 19 h	Vorspielabend Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
26.04. 15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
30.04. 17 h	Maibaumstellen Bauernbund
01.05.	Florianisonntag FF-Ebersdorf
03.05. 14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
15.05.	Geero Genussradrundfahrt
19.05. 19 h	Vorspielabend Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
22.05.	Erstkommunion, Pfarrkirche Ebersdorf
24.05. 15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
26.05.	Christi Himmelfahrt, Braufest Toni Bräu
06.06.	Firmung, Pfarrkirche Ebersdorf
07.06. 14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
10. & 11.06. 19.30h	ABBA Tribute Konzert mit Nina Bernsteiner, Kulturzentrum Ebersdorf
12.06. 17 h	ABBA Tribute Konzert mit Nina Bernsteiner, Kulturzentrum Ebersdorf
12.06.	Tauferneuerungsmesse
19.06.	Fronleichnamsprozession
24.-27.06.	Fußwallfahrt Mariazell
28.06. 15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
01.07. 15 h	Schulschlussfest

Frohe Ostern wünscht

GRABNER HERBERT



**Kunstschmiede
Landmaschinen**
8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at
Internet: www.kunstschmiede-grabner.at

WEITZER

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

8265 NEUSIEDL 31
HOCH- u. TIEFBAU
TEL. 03386 / 8253
www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!

Neue Bücher für den Lesefrühling



Das Talent; Politthriller von John Grisham

Das 17jährige Basketballtalent Samuel stammt aus dem Südsudan. Eines Tages erhält er die Chance seines Lebens: Mit einem nationalen Jugendteam darf er in die USA reisen. Talentscouts werden auf ihn aufmerksam, doch dann erhält er schreckliche Nachrichten von daheim. Sein Dorf wurde überfallen, seine Familie ist auf der Flucht. Nur wenn er den Erfolg in Amerika erzwingt, kann er sie retten.

Die Letzte macht das Licht aus; Roman von Bethany Clift

Im Dezember 2023 geht die Welt unter: Innerhalb kürzester Zeit löscht ein extrem aggressives neuartiges Virus die ganze Menschheit aus. Die ganze Menschheit? Nein. Mitten in London, überlebt eine einzige Frau. Eine Frau, die ihr Leben lang versucht hat, ihre eigenen Gefühle zu verstecken und sich an andere Menschen anzupas-



sen. Wie soll sie ganz alleine zurechtkommen? Nur mit einem Hund als Begleitung macht sie sich auf die Suche nach Überlebenden. Und findet dabei immer mehr zu sich selbst.

Die Nächte der Pest, Historischer Roman von Orhan Pamuk

Auf der kleinen Mittelmeerinsel Minger bricht 1901 die Pest aus, und die ohnehin angespannte Stimmung zwischen orthodoxen Griechen und muslimischen Türken explodiert.



Löwenherz, Roman von Monika Helfer

Monika Helfer erinnert sich



an ihren Bruder Richard. Seit dem Tod der Mutter wachsen sie und ihre Schwestern getrennt vom kleinen Bruder auf. Sie sehen sich selten, verlieren die Verbindung. Richard ist da bereits ein junger Mann, von Beruf Schriftsetzer. Verantwortung übernimmt er nur, wenn sie ihm angeboten wird. So auch, als ihm auf merkwürdige Weise eine verflossene Liebe ein Kind überlässt, von dem er nur den Spitznamen kennt. Die unfreiwillige Vaterrolle gibt ihm neuen Halt, zumindest für eine Zeit.

Kleiner Wolf in weiter Welt; Bilderbuch von Rachel Bright

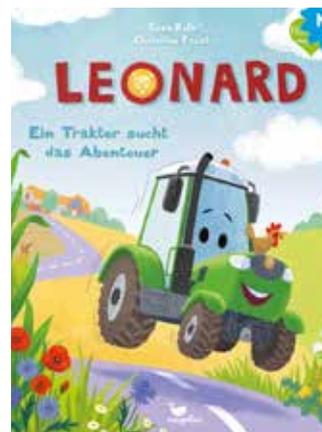
Wolfsjunge Wido will keine Hilfe von niemandem, ganz egal, was es ist. Schließlich ist er schon fast groß und schafft alles allein! Doch plötzlich ist der Welpen in der klirrenden Kälte der arktischen Nacht tatsächlich allein. Und da findet er das gar nicht mehr so toll. Was für ein Glück, dass Wido auch in der Fremde fernab von seinem eigenen



Rudel auf hilfsbereite Pfoten stößt!

Ein Traktor sucht das Abenteuer; Vorlesegeschichte von Suza Kolb

Jeden Tag hilft der junge Traktor Leonard der Familie Janson fleißig bei der Arbeit auf dem Bauernhof. Doch wenn seine besten Freunde Mähdrescher Matze und Milchwagen Michel vorbeikommen, erzählen die zwei so viele spannende Geschichten von der großen Welt. Da wird Leonard richtig neidisch. Ob er sich auch einmal auf den Weg machen soll – hinaus in ein großes Abenteuer? ◀



ABBA TRIBUTE KONZERT mit Nina Bernsteiner

Alles SUPER TROUPER! Mamma mia, was für eine Band!
Mit Songs für die Ewigkeit gingen die Ehepaare Agnetha und Björn, Benny und Anni-Fried in die Musikgeschichte ein.

Nina Bernsteiner und ihre musikalischen Bühnenpartner bereiten allen Chiquititas, Dancing Queens und Fernandos einen super trouper Konzertabend mit Hits der Kult-Band zum Immerwiederhören am

FR 10. Juni 2022, 19.30 Uhr

SA 11. Juni 2022, 19.30 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

SO 12. Juni 2022, 17.00 Uhr

Einlass: 16.00 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Vorverkauf: € 21,--/Abendkassa € 23,--

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at; Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.



Betty O „UNVERMUNDBAR - UND NICHT ZU KABARETTEN!“

Betty O, aufgewachsen und verwurzelt im südsteirischen Weinland, reimt sich mit Restzucker in der Stimme und einer erfrischenden Säure in ihren Texten durch die Parabeln des Lebens. Immer auf der Suche nach Wahrheitsfindung mit Humor bringt die erste mit dem internationalen Kulturbörsenpreis „Freiburger Leiter“ ausgezeichnete Österreicherin unsere Herz- und Lachmuskeln in Schwung und begleitet sich dabei am roten Klavier. Mit bünnensicherem Steirisch und einer Vielzahl an sprachlichen Fazetten gewährt die ehemalige Musicaldarstellerin den Blick hinter die Kulisse von so manch krisenfester Alltagsfigur. Egal ob sich die Entertainerin dem Sinn oder Unsinn des Lebens, der Selbstfindung, dem Schönheitswahn, den Beziehungen, den Kindern, dem Haushalt oder dem Klimawandel widmet – ihre gefühlvollen Songs und witzigen Mundwerklieder sind ansteckend und Betty O in ihrer Vielseitigkeit nicht zu kaba-retten.

SA 24. September 2022,

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Vorverkauf: € 21,--/Abendkassa € 23,--

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at; Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.



Gemeinsam können wir es schaffen!

VON HEIKE FASCHING

- lautet das Motto in Ebersdorf in vielerlei Hinsicht.

Der Klimawandel mit seinen Auswirkungen auf Menschen, Tiere und die Erde interessiert die jungen Ebersdorfer. Entscheidend für die Kinder ist, dass etwas dagegen getan werden muss. Jeder muss seinen Beitrag leisten, so auch die Volksschulkinder.

Anhand der Nachhaltigkeitspyramide wurde erarbeitet, welche Alternativen es zum Neukauf gibt. Die Kinder haben gut verstanden, dass es besser ist defekte Dinge zu reparieren, gebrauchte Sachen wieder zu verwenden, oder Sachen zu tauschen, bevor sie gleich neu gekauft werden.

„Nutze was du hast, sei kreativ!“ - lautet die Devise!



<https://www.smarticular.net/nachhaltig-leben-und-konsumieren-einkaufen-pyramide-tipps-fuer-den-alltag/>



Schulis in den Startlöchern

Im Zuge der Schuleinschreibung konnten die angehenden Schulkinder, die „Schulis“ erste Schulluft schnuppern. Das erste Treffen mit den Lehrerinnen musste Corona bedingt leider im Turnsaal stattfinden.

Die Lehrerinnen gaben erste Einblicke, was die Kinder im Herbst erwarten wird. Alle Kinder freuen sich schon sehr auf ihre wichtige Volksschulzeit. Einen konkreten Wunsch haben alle Kinder. Sie wünschen sich einen Schulanfang ohne Mund-Nasen-Schutz und ohne Covid-Testungen. Die Lehrerinnen hoffen ebenso, dass im nächsten Schuljahr wieder der Fokus auf Lehrausgängen, Exkursionen, spannenden Erlebnissen und dem gemeinsamen Lernen steht, ohne Maske und Abstand.



Die „Schulis“ erhielten im Zuge des ersten Treffens ihre plastikfreien Jausenboxen. Diese werden von der Ökoregion für alle Schulanfänger gesponsert. So haben die Kinder schon vor ihrem Schuleintritt erste Kontakte mit dem für sie so wichtigen Thema, dem Umweltschutz.

Die Kräuterschnecke am Gemeindespilplatz wird neues Leben eingehaucht

Die Kinder der Volksschule Ebersdorf haben in diesem Schuljahr begonnen, die Kräuterschnecke und deren Schilder zu erneuern. Dieses Projekt wird uns das ganze Jahr begleiten. Aktuell wurden von der 1. und 2. Klasse die Tonbuchstaben neu geformt und warten nun darauf, gebrannt und glasiert zu werden. Dank einer Holzspende der



DER FRÜHLING TRÄGT HEUER HOLZ

Und zwar in Form von Lärche, Kiefer, Fichte, Western Red Cedar oder Thermoholz: Bestens sortiert und qualitativ hochwertig verarbeitet. Damit Ihre Projekte im Garten auch mit Sicherheit gelingen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Ziegner Profillholz
www.ziegner.at

HOLZ IM GARTEN

BANKBRETTER | BEETEINFASSUNGEN
HOCHBEETBAUSÄTZE | KINDERSPIELHÄUSER
ZAUNLATTEN

Johann Ziegner KG | Ebersdorf 60 | 8273 Ebersdorf
T +43 3333 2202 | F + 43 3333 2202 5 | office@ziegner.at



Firma Ziegner werden auch die Bretter der Schilder erneuert. Ein Teil der 3. und 4. Klasse ist dabei neue Kräuterbeschriftungen herzustellen, welche am Ende die neuen Kräuter präsentieren.

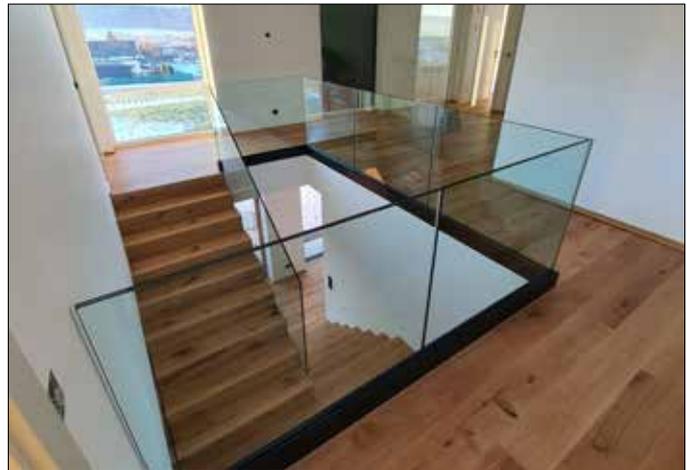
Semesterschluss-Erwartungsvoll blicken wir dem 2. Semester entgegen

Alle Kinder erhielten am 18.2.2022 ihre Semesterzeugnisse und gingen in ihre verdienten Ferien. Das erste Halbjahr war gezeichnet von Einschränkungen, Covid Infektionen und Homeschooling. Es haben aber alle Kinder den widrigen Umständen getrotzt und sich ihre Zeit in der Schule nicht verderben lassen. Gemeinsam haben wir das Beste aus dieser schwierigen Zeit gemacht und versucht die Kinder auch zuhause gut zu betreuen.

Auf diesem Weg möchte sich das Lehrerinnen-Team der Volksschule sehr herzlich bei allen Eltern für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Im 2. Halbjahr steuern wir Richtung „Normalität“ und können Schule hoffentlich wieder ohne Einschränkungen leben, darauf freuen sich nicht nur alle Kinder, sondern auch ihre Lehrerinnen. ◀



Die Volksschulkinder brachten Faschingsstimmung ins Gemeindefest.




Beratung
Verkauf
Verlegung
Renovierung

h.krancz@gmx.at

8273 Ebersdorf, Ebersdorfberg 178, 0664 / 10 24 360



Pepi's Mietwagen

Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf

Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120

Frohe Ostern



wünscht Familie Hutter

www.Hutterbod.at

Tolle Erfahrungen und eine aufregende Zeit

VON ALEXANDRA HAUPTMANN



Zwanzig Kinder vom Kindergarten nahmen am Skikurs in St. Jakob teil

Im Familienskigebiet St. Jakob erlebten die Kinder vom Kindergarten Ebersdorf wieder eine aufregende und mit vielen wunderbaren Erlebnissen gefüllte Skikurswoche. Einige der Kinder standen dabei zum ersten Mal auf den Skiern, erlernten den Pflug und bewältigten am Ende der Woche bereits größere Abfahrten. Die übrigen Kinder konnten ihr Können sowie ihre Technik verbessern. Das Highlight der Skikurswo-

che war das große Abschlussrennen am Freitag, welches die zukünftigen „Rennläufer und Rennläuferinnen“ bei absolut tollen Wetterverhältnissen mit Bravour meisterten. Alle Kinder wurden dabei von ihren Familien und Freunden ordentlich angefeuert. Gut gelaunt wurde dann der Siegerehrung entgegengefeiert. Alle Kinder konnten stolz auf ihre Leistung sein, deshalb wurden sie auch mit Urkunden, Medaillen und Pokalen belohnt. Herzlichen Dank an die Eltern für die sensationelle Unterstützung während des Skikurses!

Kindergarten etwas ganz Besonderes und eine schöne Abwechslung im Alltag. Das Faschingsmotto im Kindergarten lautete heuer: „Hexen und Zauberer“. Hüte und Kostüme wurden dafür gebastelt, lustige Faschings- und Hexenlieder gesungen, Zauber- und Flugshows veranstaltet und Geschichten zum Thema erzählt. Durch die Faschingsverkleidungen konnten die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen und damit das Selbstbewusstsein und Phantasie der Kinder gefördert werden. Tolle Faschingsspiele, köstliche Leckereien, wie Würstelschlangen und Zaubertranks sowie aufregende Hexen- und Zaubererkostüme machten das Fest zu einem vollen Erfolg. ◀



Kinder lieben die Faschingszeit im Kindergarten

Für die Kleinen ist der Fasching im



Am Faschingdienstag besuchten die Kindergartenkinder den Bürgermeister im Gemeindeamt.

Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr

VON HLM D.V. CHRISTIAN STARK

Wehrversammlung 2022

Am 15. Jänner fand die ordentliche Wehrversammlung der Feuerwehr Ebersdorf, sowie im Anschluss die Wahlversammlung, im Gemeindezentrum Ebersdorf statt.

Von den insgesamt 94 Mitgliedern waren 49 anwesend, darunter 43 Wahlberechtigte. Um 17.00 Uhr wurde die Wehrversammlung von HBI Jürgen Stark eröffnet. Nach Begrüßung der Ehrengäste, Ehrendienstgrade und aller Kameradinnen und Kameraden, wurde eine Gedenkminute für die im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder abgehalten.

HBI Stark gab einen Überblick über das abgelaufene Jahr: Die FF Ebersdorf besteht derzeit aus 62 Aktiven, 20 Mitgliedern außer Dienst und 12 Mitgliedern der Feuerwehrjugend; gesamt 94 Mitglieder. Für die **28 Einsätze, 67 Übungen** und **468 Tätigkeiten** wurden **4.364 Stunden** aufgewendet.

Im Anschluss brachten die jeweiligen Funktionäre von Ausbildung, MRAS, Öffentlichkeitsarbeit, Atemschutz, Feuerwehrjugend, Funk, Sanität und Senioren ihre Berichte vor. Auch der Kassier gab einen Überblick über die Finanzgebarung des abgelaufenen Jahres.

Dieses Jahr gab es wieder eine große Anzahl an Beförderungen und Auszeichnungen:

Alexander Hörzer und **Wolfgang**

Rath wurden angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. **Thomas Goger** und **Michael Mild** erhielten die Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann. **Stefan Forreth** wurde zum Oberlöschmeister des Fachdienstes, **Daniel Schieder** zum Oberlöschmeister des Sanitätsdienstes und **Gernot Lederer** zum Oberbrandmeister befördert.

LM Christoph Goger wurde das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark verliehen.

HLM Josef Käfer erhielt das Ehrenzeichen für 50-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Eine besondere Ehre wurde **HBI Jürgen Stark** zuteil: Er wurde mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste, darunter Bürgermeister OFM Gerald Maier, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Johann Hierzer und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Siegfried Arbesleitner, wurde die Wehrversammlung von HBI Stark geschlossen.

Feuerwehrkommando wiedergewählt

Im Anschluss an die Wehrversammlung stand die Wahl des Feuerwehrkommandos am Programm, da die

Funktionsperiode des Kommandanten und Stellvertreters nach 5 Jahren endete. Zur Wiederwahl ihrer jeweiligen Funktionen stellten sich **Kommandant HBI Jürgen Stark** und **Kommandant-Stellvertreter OBI Hannes Peheim**. Beiden wurde von der Wahlversammlung mit überwältigender Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen, somit wurden beide für ihre 3. Funktionsperiode wiedergewählt.

Brand eines Misthaufens

Am 29. Jänner wurde die FF Ebersdorf von der Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ um 02.43 Uhr zu einem Brand eines Misthaufens im Ortsgebiet von Ebersdorf alarmiert.

Mittels Hochdruckrohr und Ausräumhaken konnte das Brandgut in kurzer Zeit abgelöscht werden.

Die Wasserversorgung wurde von einem Hydranten, welcher sich in unmittelbarer Nähe befand, hergestellt. Nach Beendigung der Löscharbeiten wurde die Landesstraße im Bereich der Einsatzstelle noch mit Streusalz behandelt. Gegen 04.00 Uhr konnte sich die FF Ebersdorf wieder einsatzbereit melden. ◀



HBI Jürgen Stark und OBI Hannes Peheim wurden wiedergewählt.



Der Misthaufenbrand konnte rasch gelöscht werden.

Trachtenkapelle Ebersdorf

VON CARINA RATH

Leider war auch der Musikbetrieb von den allgemeinen Einschränkungen im letzten Jahr sehr betroffen, sodass das alljährliche „Neujahr-Geig'n“ schon das zweite Mal in Folge ausgefallen ist und wir auch die geplante Messgestaltung zu Ehren unserer verstorbenen MusikerInnen nicht abhalten konnten.

Dennoch konnte ein Klarinetten Ensemble die „Herbergssuche“ am 19.12.2021 in der Pfarrkirche musikalisch umrahmen und ein Bläserquartett die Besucher der Christmette mit dem „Turmblasen“ willkommen heißen.



Da wir bis Ende Februar keine Proben-tätigkeit durchführen konnten und wir erst jetzt wieder die Möglichkeit haben Gesamtproben zu veranstalten, wird es aus diesem Grund heuer kein traditionelles Frühlingskonzert Ende April geben. Sollte eine Möglichkeit bestehen, das Konzert im Herbst abzuhalten, so wird ein solcher Termin noch zeitgerecht angekündigt werden.

Wir hoffen aber, mit den weiteren Öffnungsschritten schnell wieder in den musikalischen Alltag zurückkehren zu können und dies sollte spätestens mit dem Weckruf zu Ostern passieren.

Storchstellen bei Stefan & Jennifer Pöttler

„Es gibt Wunder, die auch in der Wiederholung nicht an ihrem Zauber verlieren!“ Zum zweiten Mal konnten wir unserem



Kapellmeister-Stellvertreter Stefan Pöttler und seiner Jennifer mit dem „Musi-Storch“ gratulieren. Am 12.12.2021 durften sie ihren Sohn Josef Noah in die Arme schließen. Besonders groß war natürlich die Freude bei seinem Bruder Felix.

Wir wünschen der jungen Familie alles Liebe und Gute, sowie viele schöne Momente im neuen Eigenheim.

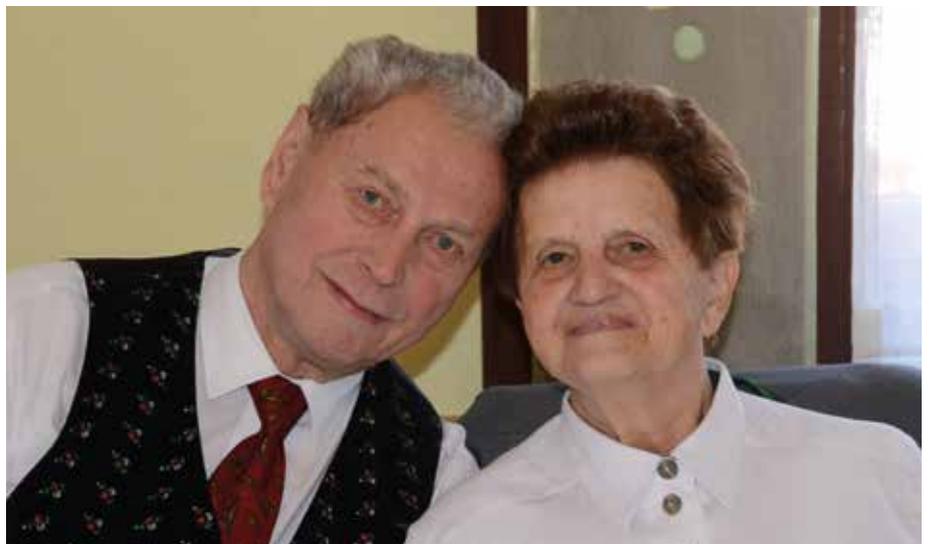
Auf ein baldiges musikalisches Wiedersehen! Frohe Ostern wünschen Ihnen die MusikerInnen der TK Ebersdorf.

Nachruf Elfriede Woger

„Das Leben ist begrenzt, doch die Erinnerung unendlich.“

Am 03.01.2022 ereilte uns die traurige Nachricht über das Ableben von Elfriede Woger. Die Gattin unseres leider auch schon verstorbenen Ehrenstabführers Karl Woger, war bis zu ihrem Tod eine Gönnerin der Trachtenkapelle Ebersdorf.

Ihren letzten Weg durften wir musikalisch begleiten und somit DANKE für die vielen schönen gemeinsamen Momente sagen. Wir werden euch, Karl und Elfriede, stets in guter Erinnerung behalten. ◀



Karl Woger und Elfriede Woger

Neuwahlen der JVP Ebersdorf

Am Freitag, den 4. März 2022 fanden die Neuwahlen der JVP Ebersdorf statt. VON MATTHIAS ZUPANCIC

In der konstituierenden Sitzung der JVP Ebersdorf unter Anwesenheit von Bgm. Gerald Maier, Landesgeschäftsführer Herbert Ferstl, Bezirksobmann Andreas Schneider und zahlreicher jugendlicher Damen und Herren wurde der Vorstand für die kommende Periode neu gewählt. Zum Obmann wurde Matthias Zupancic bestellt. Ihm zur Seite stehen als Obmann-Stellvertreter Daniel Höfler, Kassier Matthias Guggenbichler, Kassier-Stellvertreter Christoph Höfler, Schriftführerin Sabrina Lederer, Organisationsreferenten Laura Lederer und Markus Hörting sowie Jugendraumreferenten Manuel Lederer und Philipp Fetz.

Die JVP Ebersdorf freut sich über reges Interesse der Jugend an Mitgestaltung und Mitsprache bei Zukunftsfragen. Willst auch DU im Team JVP Ebersdorf dabei sein, dann melde Dich einfach bei einem der Vorstandsmitglieder.

Am Karsamstag, dem 16. April 2022 findet wieder die legendäre HOFA-PARTY in der Festhalle Ebersdorf statt. ◀



vlnr.: Herbert Ferstl, Sabrina Lederer, Philipp Fetz, Manuel Lederer, Christoph Höfler, Daniel Höfler, Markus Hörting, Matthias Zupancic, Matthias Guggenbichler, Andreas Schneider, Bgm. Gerald Maier



Frohe Ostern wünscht

TISCHLER

www.dorn.co.at 0676/60 83 073

Fußballspielen in Ebersdorf



Jeden Freitag treffen sich in Ebersdorf fußballbegeisterte Hobbysportler um gemeinsam unter dem Motto "Freude an der Bewegung" diesen Sport auszuüben. VON BERNHARD LECHNER

Jeder der Interesse hat sich anzumelden oder weitere Informationen benötigt kann sich bei **Lechner Bernhard** unter folgender **0664/2106337** melden. ◀

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit für alle Fußballbegeisterten diesen Sport auszuüben. Es wird jeden Freitag um 19:00 Uhr gespielt. Im Frühjahr könnte aufgrund der Dunkelheit auch schon um 18 Uhr gestartet werden. In einer WhatsApp Gruppe werden die dazu benötigten Informationen ausgeschrieben. Mitspielen kann jeder der Freude an diesem Sport hat. Pro Person sind einmal jährlich € 10,- als Mitgliedsbeitrag zu entrichten.



Neue Trainer im Fitnessstudio

Sabrina Lederer und Manuel Prasch unterstützen seit Jänner 2022 alle Sportbegeisterten im Ebersdorfer Fitnessstudio. VON SABRINA LEDERER UND SONJA SPITZER

Das Konzept „Gesundheitstraining“ bleibt auch weiterhin das zentrale Thema. Mitgliedschaften gibt es ab € 20,-/Monat. Für nähere Info's oder auch gerne für ein Probetraining können Sie uns jederzeit kontaktieren. ◀

Sabrina Lederer und Michael Prasch haben die Ausbildung zum Floor Instructor erfolgreich abgeschlossen und sind nun im Fitnessraum Ebersdorf als Trainer tätig.

Sonja Spitzer freut sich ihre Aufgabe nach elf Jahren an zwei junge, motivierte und sympatische Ebersdorfer weiterzugeben und wünscht Ihnen viel Freude bei Ihrer Tätigkeit.

Sabrina und Michael freuen sich Sie bei einem gemeinsamen Training kennenzulernen und stehen für Ihre Fragen unter **0677/64464594** gerne zu Verfügung.



Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

LOIDL

Wo's wächst

A-8224 Kaindorf 300
Tel: +43 (0)3334-2331
MO bis FR von 7:30-18:00
SA 8:00-17:00 Uhr
www.baumschule-loidl.at

OSTER AKTIONSWOCHE

4. bis 9. APRIL

-15%

auf alle winterharten Pflanzen!



Wir gratulieren

...zum 60. Geburtstag

Anna Maria Schröck, Ebersdorfberg 69
Mag. Franz Wurzer, Ebersdorfberg 265
Roswitha Glatz, Wagenbach-Waldviertel 18
Josef Goger, Ebersdorfberg 201
Gerhard Müller, Nörning-Schmiedbach 8
Sieglinde Erlacher, Ebersdorfberg 180
Angelika Robuta, Ebersdorf 98

...zum 70. Geburtstag

Ernestine Jagerhofer, Wagenbach-Lichtenegg 19

...zum 75. Geburtstag

Johann Lang, Ebersdorf 136
Gertrude Gerngroß, Ebersdorf 27
Franz Weichselberger, Wagenbach 12/1
Maria Freitag, Wagenbach 24

...zum 80. Geburtstag

Josef Glatz, Wagenbach 51

...zum 85. Geburtstag

Franz Goger, Ebersdorf 140
Gerlinde Höfler, Ebersdorf 35

...zur Goldenen Hochzeit

Anna & Josef Goger, Ebersdorf 9

**Die Gemeinde Ebersdorf
gratuliert allen Jubilaren
sehr herzlich und
wünscht alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!**



Wir trauern um

Elfriede Woger (82)
Margareta Anna Hörting-Stoppacher (81)
Klaus Götschl (73)
Zäzilia Staudacher (87)
Margareta Hofer (80)



*Die Gemeinde Ebersdorf drückt den Familien
ihr aufrichtiges Beileid und Mitgefühl aus.*



Liebe GemeindebürgerInnen!



Der neue **VW Taigo** und der neue **VW T-Roc** stehen für Sie ab sofort im Schauraum und natürlich auch zum Probefahren bereit.

Weiters wächst die rein elektrische ID Familie! Mit dem **VW ID.5** steht ab sofort das nächste E-Modell von VW im Schauraum bereit. Weiters wird der neue **VW ID.BUZZ** ab Mitte 2022 für Sie bestellbar sein!

Auch bei den Marken Audi und Skoda gibt es viele Neuigkeiten!

Bei Kauf und Finanzierung eines Fahrzeuges gibt es bis zu EUR 1.500,- **Porsche Bank Bonus**, inkl. 5 Jahre **Garantie** sowie die Vignette, Volltanken und die Anmeldung gratis dazu!

Auf dem Gebrauchtwagenplatz werden Sie ebenfalls zahlreiche Schnäppchen finden.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ing. Lukas Hofstädter
+43 664 59 90 186

Autohaus Ebner GmbH
8230 Hartberg, Ressavarstraße 76
www.auto-ebner.at
Tel. 03332 63 270

Liebe Ebersdorferinnen, liebe Ebersdorfer, liebe MaturantInnen, MeisterInnen und Studierende!

Wir freuen uns immer, wenn wir hier über unsere erfolgreichen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger berichten können. Aufgrund der verschärften Datenschutzbestimmungen bekommen wir von den Ausbildungsstätten aber keine Auskunft mehr über ihre Absolventinnen und Absolventen.

Damit wir auch in Zukunft über alle erfolgreichen Ebersdorfer/innen berichten können, bitten wir Sie, in der Gemeinde anzurufen oder einfach ein Passfoto und einen kurzen Lebenslauf an die Redaktion, sonja.spitzer@ebersdorf.gv.at, zu mailen. ◀

Storchen-News



Connor Matheo Windisch (geb. Jänner 2022)
Eltern: Beatrice Windisch & David Fuchs,
wohnhaft in Wagenbach-Eichberg 43



Jakob Postl (geb. Dezember 2021)
Eltern: Anja & Thomas Postl, Brüder Luis und Edi,
wohnhaft in Nörning 83

*Ein neugeborenes Baby ist
wie der Anfang aller Dinge –*

*es ist **Staunen,**
Hoffnung,*

Traum aller Möglichkeiten!

(Eda LeShan)



8230 Hartberg
Othmar-Rieger-Str. 2
Tel.: 03332 / 62256

e-mail: office@vermessung-muellner.at

- ✓ Beratung in Grundgrenzfragen
- ✓ Erstellung von Teilungsplänen
- ✓ Bauvermessung

www.elektro-poeltl.at



8273 EBERSDORF 105 • Tel. 03333 2709

FROHE OSTERN wünscht

